

Johannes Siegrist
Michael Marmot
(Herausgeber)

Soziale Ungleichheit und Gesundheit: Erklärungsansätze und gesundheits- politische Folgerungen

Aus dem Englischen von Anja Kauß und Simone Weyers

Verlag Hans Huber

Inhalt

Autorinnen und Autoren	9
Vorwort zur deutschen Ausgabe	11
Vorwort zur englischen Ausgabe	14
1. Einleitung (Johannes Siegrist und Michael Marmot)	15
1.1 Soziale Ungleichheit und Gesundheit: die Tatsachen	15
1.2 Traditionelle Erklärungsansätze des sozialen Gradienten	19
1.3 Neue Evidenz: ein wissenschaftliches Programm der European Science Foundation	23
1.4 Inhalt dieses Buches	28
1.5 Ausblick	35
2. Die Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheiten im Lebenslauf (Chris Power und Diana Kuh)	45
2.1 Einleitung	45
2.2 Faktoren in frühen Lebensphasen beeinflussen die Gesundheit im Erwachsenenalter	47
2.3 Soziale Ungleichverteilung von Risikofaktoren in verschiedenen Lebensabschnitten	48
2.4 Der Beitrag früher und später Lebensphasen zur gesundheitlichen Ungleichheit: ein einfacher Ansatz	49
2.5 Verläufe von Gesundheit und Funktionsfähigkeit über die Lebensspanne	53
2.6 Lebenslaufkonzepte, welche die Sozialschicht in der Kindheit mit der Gesundheit im Erwachsenenalter verbinden	55
2.7 Komplexere Lebenslauf-Modelle zur Analyse der Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheit	57

2.8 Zusammenfassung und Ausblick	69
2.9 Folgerungen für die Politik	71
2.10 Schlussfolgerung	72
3. Ein Modell für zukünftige Entwicklungen – wie Sozialpolitik durch Beeinflussung von gesellschaftlicher Integration und Familienstruktur die Gesundheit fördert (Lisa Berkman und Maria Melchior)	77
3.1 Einleitung	77
3.2 Der Zusammenhang zwischen sozialen Netzwerken und Gesundheit	79
3.3 Wie ist sozioökonomische Ungleichheit mit sozialer Isolation verbunden?	86
3.4 Beeinflussen Muster sozialer Integration und sozialer Ausgrenzung die Bevölkerungsgesundheit?	88
3.5 Formen Sozial- und Wirtschaftspolitik die Struktur sozialer Netzwerke?	92
4. Sozioökonomischer Status und Gesundheit: Die Rolle von Arbeit und Beschäftigung (Johannes Siegrist und Töres Theorell)	99
4.1 Einleitung	99
4.2 Theoretische Modelle: das Anforderungs-Kontroll Modell und das Modell beruflicher Gratifikationskrisen	101
4.3 Empirische Evidenz	105
4.4 Makroökonomische Kontexte von Arbeitsstress und Gesundheit	113
4.5 Soziale Ungleichheit, Arbeit und Gesundheit	116
4.6 Praktische Folgerungen	120
5. Psychobiologische Prozesse als Bindeglieder zwischen sozialem Status und Gesundheit (Andrew Steptoe)	131
5.1 Einleitung	131
5.2 Wege zur Krankheit	132
5.3 Studien zur mentalen Stressbelastung	137
5.4 Ambulantes Monitoring biologischer Marker im Alltag	147
5.5 Schlussfolgerung und Ausblick	154

6. Sozioökonomische Lage und Gesundheit – die Rolle des Bewältigungsverhaltens (Margareta Kristenson)	163
6.1 Einleitung	163
6.2 Sozioökonomischer Status und Gesundheit	164
6.3 Bewältigungsverhalten und verwandte Konzepte	166
6.4 Bewältigungsverhalten: Häufigkeit und Konsequenzen	172
6.5 Psychobiologie	178
6.6 Empirische Daten zum Zusammenhang zwischen Sozialstatus, Bewältigungsverhalten und biologischen Reaktionen	184
6.7 Implikationen für Interventionen	188
7. Sozioökonomische Gesundheitsunterschiede und die Rolle der Kontrollüberzeugungen (Hans Bosma)	195
7.1 Einleitung	195
7.2 Stigmatisierung und schwache Kontrollüberzeugungen	196
7.3 Die sozioökonomischen Wurzeln schwacher Kontrollüberzeugungen	197
7.4 Schädliche gesundheitliche Auswirkungen von schwachen Kontrollüberzeugungen	200
7.5 Über die Möglichkeit, dass Kontrollüberzeugungen eine indirekte Selektion bewirken	204
7.6 Andere offene Fragen	206
7.8 Möglichkeiten zur Intervention	207
8. Aggregierte Deprivation und ihre Folgen für die Gesundheit (Frank van Lenthe)	213
8.1 Einleitung	213
8.2 Der Beitrag von Wohnbezirksmerkmalen zur Erklärung sozial ungleicher Gesundheit: ein internationaler Vergleich	215
8.3 Fortschritte im Verständnis der auf das Wohnumfeld zurückzuführenden gesundheitlichen Ungleichheiten: konzeptionelle und methodische Probleme	225
8.4 Der Wohnbezirk	227
8.5 Mechanismen	230
8.6 Das Umfeld	233
8.7 Gesundheitsindikatoren	237
8.8 Schlussfolgerungen	238
8.9 Gesundheitspolitische Implikationen	239

9. Wohlfahrtsstaatssysteme und gesundheitliche Ungleichheiten (Espen Dahl, Johan Fritzell, Eero Lahelma, Pekka Martikainen, Anton Kunst und Johan Mackenbach)	245
9.1 Einleitung	245
9.2 Wohlfahrtsstaatssysteme: die Esping-Andersen-Typologie und die Kritik daran	247
9.3 Implikationen für die gesundheitlichen Ungleichheiten	252
9.4 Gesundheitliche Ungleichheiten in Europa: Evidenz aus Querschnitts-Studien	259
9.5 Gesundheitliche Ungleichheiten in Europa: Evidenz auf der Basis von Trends	263
9.6 Zusammenfassung und Diskussion	267
9.7 Schlussfolgerung	275
10. Sozioökonomische gesundheitliche Ungleichheiten in Westeuropa: Von der Beschreibung über die Erklärung zur Intervention (Johan Mackenbach)	281
10.1 Einleitung	281
10.2 Ausmaß und Muster sozioökonomischer gesundheitlicher Ungleichheiten in Westeuropa	282
10.3 Erklärungen	286
10.4 Gesundheitspolitische Entwicklungen hinsichtlich gesundheitlicher Ungleichheiten in Westeuropa	288
10.5 Auf dem Weg zu einer evidenzbasierten Politikgestaltung zur Überwindung gesundheitlicher Ungleichheiten	301
10.6 Schlussfolgerungen	309
Sachregister	317